

Presseinformation

24. Januar 2018

Spatenstichfeier für neues Nahversorgerzentrum in Rastendorf

LH Mikl-Leitner: Nahversorger sind entscheidende Lebensadern in der Region

In der Marktgemeinde Rastendorf (Bezirk Krems) entsteht ein neues Nahversorgerzentrum, angeboten werden Räumlichkeiten für einen Lebensmittelmarkt und ein Kaffeehaus, für einen Zahnarzt, die Polizei und einen Massagebetrieb. Am gestrigen Dienstag erfolgte die offizielle Spatenstichfeier u. a. mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landtagspräsident Hans Penz. Mit Kosten von rund 2,1 Millionen Euro soll in einer Bauzeit von rund einem Jahr der einstöckige Gebäudekomplex barrierefrei errichtet werden.

„Bei diesem Nahversorgerzentrum sind in Zukunft verschiedenste Institutionen unter einem Dach beheimatet“, sagte die Landeshauptfrau. „Das Lebensmittelgeschäft findet in dem Bauwerk ein neues Zuhause und erhält mehr Platz“, betonte sie. „Die Firmengruppe Kastner ist ein traditionelles Familienunternehmen, das für diese Region und für ganz Niederösterreich ein wichtiger Arbeitgeber ist. Dieser Betrieb gibt immer wieder Wirtschaftsimpulse und steht für Innovation“, so Mikl-Leitner. „Nahversorger sind eine entscheidende Lebensader in einer Region. Ländliche Regionen müssen nicht nur schön sein, sondern sollen auch lebenswert bleiben und dazu braucht es eine attraktive Infrastruktur, wie sie hier in Rastendorf angeboten wird“, unterstrich sie.

„Dieses Zentrum steht auch für das Thema Gesundheit“, hielt die Landeshauptfrau fest. Die hier untergebrachte Zahnarztpraxis sei ein wichtiger Faktor für die Gesundheitsversorgung. Gesundheit sei eines der wichtigsten Anliegen der Menschen. Im Hinblick auf die hier ebenfalls untergebrachte Polizeiinspektion meinte Mikl-Leitner, es brauche ausreichendes Personal und entsprechende Büroräumlichkeiten, um die Sicherheit zu gewährleisten.

„Die Aufgaben der Kommunen haben sich in den letzten Jahren verändert, die Gemeinden müssen auch für eine attraktive Infrastruktur bzw. Nahversorgung sorgen“, sagte Vizebürgermeister Anton Reiter, der sich beim Bundesland Niederösterreich für die finanziellen Förderungen bedankte. Baumeister Wolfgang Teuschl informierte: „Heuer im Frühjahr beginnen die Bauarbeiten, die Eröffnung ist für April 2019 geplant.“

Presseinformation

Christof Kastner von der Kastner Gruppe sagte: „Nahversorgung ist Lebensqualität, und um diese zu ermöglichen, braucht es umsichtige Leute in der Gemeinde und es braucht Konsumenten, die vor Ort einkaufen. Zudem sind Unternehmer notwendig, die ihre Leistungen anbieten.“

Im Erdgeschoss des neuen Gebäudes werden ein Nahversorger, ein Kaffeehaus mit Terrasse und ein Zahnarzt untergebracht, im Obergeschoss die Polizei und ein Massagebetrieb. Die Nutzfläche des Gebäudekomplexes umfasst über 1.000 Quadratmeter, der eingebaute Lift schafft Barrierefreiheit.



Neues Nahversorgerzentrum für Rastendorf. Im Bild von links nach rechts: Roman Janacek, Christof Kastner, Nahversorgerin Maria Pöll, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Vizebürgermeister Anton Reiter und Baumeister Wolfgang Teuschl

© NLK Filzwieser